Aus dem SVG

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **84 (1990)**

Heft 13-14

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem SVG

Nachrichten aus dem Zentralvorstand

An der letzten Doppelsitzung nahmen die Vorbereitungen für die Delegiertenversammlung breiten Raum ein. Ausserdem wurden folgende Themen behandelt.

Gratisdolmetscher für bestimmte Einsätze

Der Zentralvorstand hat einem Versuch zugestimmt, ein Jahr lang Dolmetscher für bestimmte Einsätze gratis zu vermitteln. Nähere Einzelheiten sind in der Gehörlosen-Zeitung vom 1. Juli veröffentlicht.

Film-Première

Die Première des neuen Informationsfilmes kann voraussichtlich im November stattfinden. Unsicher ist noch, ob zu diesem Zeitpunkt auch alle Sprachfassungen fertig erstellt sind, vorgesehen ist der Film auf jeden Fall französisch und italienisch für Hörende, eventuell auch rätoromanisch.
Herr Keller dankt Frau Hüttinger herzlich für ihren riesigen Einsatz rund um die Uhr während der Dreharbeiten.

Untertitelung Teletext

Das Bundesamt für Sozialversicherung hat eine Subventionierung definitiv zugesagt. Nun muss ein Vertrag zwischen der Teletext AG und dem SVG unterschrieben werden, der es möglich machen wird, dass die Hauptausgabe der Tagesschau ab 1. Januar nächsten Jahres dreimal wöchentlich und ab 1992 täglich untertitelt wird.
Die Finanzüberwachung der Teletext AG geschieht durch eine Gruppe von Vertretern aus SVG, BSSV, SGB und Elternvereinigung.

Wahl der Studienbegleiterin für die Animatorenausbildung

Zwei Gehörlose beginnen im Herbst die Animatorenausbildung zusammen mit Hörenden. Zur Unterstützung steht ihnen eine Studienbegleiterin zur Verfügung, die vom SVG zu 20 Prozent angestellt wird. Inwieweit die Studienbegleiterin vom Bundesamt für Sozialversicherung subventioniert wird, ist noch nicht klar. Von den vier Bewerberinnen haben die Gehörlosen im Einvernehmen mit der Arbeitsgruppe und Herrn Keller Frau Theres Weingart von Wabern ausgewählt. Der Zentralvorstand bestätigt diese Wahl.

Kurze Berichterstattung aus den Kommissionen:

- **Kommission Gehörlosendolmetscher-Ausbildung** – Herr Steiger (Präsident der Kommission) teilt mit, dass Herr Peter Kaufmann, der wertvolle Anregungen gemacht hatte, ausgetreten ist. Heute fehlt in der Kommission auch ein Vertreter der lautsprach-orientierten Gehörlosen.
  Schwierig ist es, die Dolmetscher in Ausbildung «bei der Stange zu halten». Bei der neuen Ausbildung haben bereits zwei Personen aufgegeben, und es sind nur noch zehn. Die Kommission ist jetzt dabei, für das Jahr 1991 einen dritten ersten Ausbildungsteil zu planen, und erst anschliessend soll der Fortsetzungskurs stattfinden.
- **Arbeitsgruppe Berufe für Gehörlose im Gehörlosenwesen** – Herr Urech ist nicht glücklich mit den Bedingungen der Schule für die Animatorenausbildung. Sie möchte nur gut sprechende Gehörlose akzeptieren, und pro Ausbildung können nur zwei Gehörlose aufgenommen werden.
  Die Arbeitsgruppe hofft, dass eine Gruppe von Gehörlosen in Magglingen zur Sportlehrerausbildung zugelassen wird.
- **Hilfsmittelkommission** – Herr Dr. Spillmann (Präsident der Kommission) weist darauf hin, dass diese Kommission wichtig ist, um Stellungnahmen für das Bundesamt für Sozialversicherung vorzubereiten. Ausserdem will die Kommission bezüglich Forschung und technologischer Entwicklung auf dem neusten Stand sein. Bisherige Themen an den Sitzungen: Beratungsdienst der GHE für Hilfsmittel, Alarmsystem für Gehörlose usw.
- **Centro per Audiolesi** – Frau Epprecht berichtet, dass das Centro von Bellinzona nach Lugano umgezogen ist. Die Arbeiten haben sich dort stark vergrössert, das Centro ist auch Beratungsstelle geworden; ein anderer Schwerpunkt ist die schulische Betreuung. Ausserdem werden Kurse angeboten und die Öffentlichkeitsarbeit hat einen grossen Stellenwert.
- **WEIH (Weiterbildungskurs für Erzieher in Internaten für Hörgeschädigte)** – Herr Graf teilt mit, dass der 4. Kurs für Erzieher im Herbst begonnen hat und die Teilnehmer nur mit Mühe gefunden werden konnten. Der Kurs begann mit nur sieben Personen, und seit Ende 1989 sind es nur noch sechs.
  Was den Personalfortbildungskurs anbelangt, so kamen viel mehr Anmeldungen als erwartet. Es fanden bereits zwei Kurse mit sehr gutem Echo statt, ein weiterer kann erst in einem Jahr folgen. Dann sollen auch die weiteren Institutionen im Gehörlosenwesen zur Teilnahme eingeladen werden, welche über die ersten Kurse nicht informiert wurden.
- **Psychosoziale Probleme gehörloser Erwachsener** – Die Kommission hat – wie bekannt – eine grössere, nicht-wissenschaftliche Umfrage gemacht, nach welcher 383 Gehörlose mit psychischen Problemen erfasst sind. Nach den bisherigen Ergebnissen zeigte sich, dass vor allem ambulatorische Dienste gewünscht werden. Die Kommission hat die Vorarbeiten abgeschlossen, die von sieben bis neun hörenden Fachleuten geleistet wurde. Jetzt, bei der konkreten Gestaltung, ist es wichtig, Gehörlose miteinzubeziehen.
- **Kommission Öffentlichkeitsarbeit** – Endlich sind die neuen Merkblätter «Gehörlos» und «Gebärden» herausgekommen. Neu aufgelegt wurde das Merkblatt «Einander verstehen . . .» und die Broschüre «Einrichtungen für die Erfassung und Schulung hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher» (Preis fünf Franken). Neu möchte die Kommission eine Serie von drei Merkblättern zum Thema Dolmetschen herausgeben, und zwar ein Berufsbild der Dolmetscherinnen sowie eine Information für Hörende und Gehörlose.

Wahlen in SVG-Kommissionen

Der Zentralvorstand hat folgende Personen in die nachstehenden Kommissionen gewählt:

Hilfsmittelkommission (ganze Kommission) – Dr. Thomas Spillmann, Zürich (Vorsitz) – Eric Herbertz, Gehörlosenberatungsstelle Basel – Peter Kaufmann, Gehörlosenschule Zürich – Beat Kleeb, Uetikon (SGB) – Urs Linder, Wald (GHE), und Joseph Zihlmann, Emmenbrücke (SVEHK)

Kommission Öffentlichkeitsarbeit – neu: Dr. Benno Caramore

Kommission psychosoziale Probleme erwachsener Gehörloser (ganze Kommission ausser Eva Hüttinger (Vorsitz) und Heidi Haldemann) – Hörende: Heidi Amrein, Luzern; Alessandra Degli Esposti, Lugano; Elsbeth Haldemann, Uetendorf; Eric Herbertz, Basel; Beat Mosimann, St.Gallen; Marianne Schütz, Bern, und Roland Sutter, Zürich.
Gehörlose: Elisabeth Hänggi, Riehen, Peter Hemmi, Zürich, Tanja Tissi Isliker, Adliswil, Madeleine Jassniker, Bern, und Annemarie Notter, St.Gallen.
Da die Kommission sehr gross ist, wird Frau Hüttinger voraussichtlich einen Ausschuss bilden.

Diverses

- Die **nächsten Delegiertenversammlungen** finden am Samstag, 25. Mai 1991, und am Samstag/Sonntag, 23./24. Mai 1992 statt.
- Herr Pfarrer Spengler macht auf eine Arbeit der Seminaristin Barbara Vogel mit dem Titel **«Wenn ich nur einmal die Stimme hören könnte»** aufmerksam.
- **Die Beratungsstelle in St.Gallen** hat ihren Namen geändert und heisst nun Beratungsstelle für Gehörlose, Schwerhörige und Sprachbehinderte.
- Die **Elternvereinigung** (SVEHK) sucht dringend per Ende Jahr einen neuen Redaktor oder eine Redaktorin für das Elternbulletin. Am 18. November findet eine Tagung zum Thema Frühbetreuung mit Dr. van Uden, Frau Schmid, Frau Lube und eventuell einem Referenten über Cued Speech statt. Für 1991 ist am 16./17. November eine zweitägige Tagung vorgesehen.
- Vom Gehörlosenkalender 1990 wurden 81 385 Exemplare verkauft bei einer Auflage von 147 760 Stück. Im Vorjahr wurden 85 762 Kalender abgesetzt bei einer niedrigeren Auflage von nur 143 020.